

Matchball im out!

Der Pilot war bestens auf den "Show down" eingestimmt und motiviert, ebenso stand mit dem, von "Huber&Werginz" penibelst vorbereiteten Porsche 911 RS 3.0, ein Fahrzeug der Spitzenklasse zur Verfügung. Doch bereits im Training wurde "verwacht", denn die Reifenwahl war eben nicht optimal - nur 10. Startplatz. Im ersten Rennen selbst, vereitelte ein simpler technischer Defekt sämtliche Erfolgshoffnungen. Der "Porscheträchtige" Einlauf lautete nämlich Michael Sares, vor Franz Irxenmayr und Constantin Kletzer. Im zweiten Rennen startete Constantin Kletzer sehr, sehr weit hinten, arbeitete sich aber in sehenswerter Manier nach vorne, überholte Konkurrent nach Konkurrent und belegt nach tollen, sehenswerten Überholmanövern, am Ende trotzdem nur den fünften Rang. Dies bedeutete auch in der Endabrechnung mit 90 Punkten leider nur Platz drei. Zweiter mit 96 Punkten wurde, obwohl vielleicht mit dem Opel Kadett GTE "untermotorisiert", der hervorragend kämpfende Heinz Kartas. Überlegener Sieger der "Südfrucht aus einer wertvollen Metallegierung" wurde der immer faire Porsche-Kollege Michael Sares. Beiden ein herzlicher Glückwunsch - auch von der Ecurie Vienne - und schon heute die Kampfansage für die Histo Cup Saison 2009!!!